

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 118 (2000)  
**Heft:** 12

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher

### Handbuch der Messtechnik

Hrsg. Jörg Hoffmann. 752 S., 819 Sw-Abb., 92 Tab., Preis: Fr. 174.-. Carl Hanser Verlag, München 1999. ISBN 3-446-21123-3.

(RL) Die Messtechnik betrifft nahezu alle Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens - von Forschung und Entwicklung bis zu Handel und Versorgung. Dabei zeichnen sich insbesondere Sensorik und rechnergestützte Messwertverarbeitung durch raschen Wandel aus. Zur Wahrung der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit ist ein hoher Wissensstand auf diesem Gebiet wichtig. Das vorliegende umfangreiche Nachschlagewerk zur Messtechnik will hiezu einen Beitrag leisten. Es richtet sich an Techniker, Ingenieure und Wissenschaftler, die messtechnische Aufgaben lösen müssen und hierzu auf eine komprimierte, praxisnahe Darstellung angewiesen sind. Daneben leistet es auch zum Nachschlagen von Fachwörtern, Einheiten, Abkürzungen und Ähnlichem in den verschiedenen Bereichen elektrischer und nichtelektrischer Messtechnik gute Dienste.

Etwa 70 Autoren von Hochschulen und aus rund 45 Unternehmen klären Grundbegriffe der Teilgebiete, geben allgemeine Einführungen sowie einen Überblick über technische Lösungsmöglichkeiten. Danach stellen sie exemplarisch Sensoren, Messgeräte und -systeme vor. Technische Parameter, Anwendungsbedingungen und Einsatzgrenzen der Geräte beschreiben sie in Wort und Bild. Beiträge zu Eichung und Kalibrierung, Tabellen mit Formelzeichen, Einheiten, Umrechnungen und Fachbegriffen sowie eine - allerdings auf Deutschland ausgerichtete - grosse Firmenliste runden das Werk ab.

### Gesamtleitung von Bauten

Ein Lehrbuch der Projektsteuerung. Von Paul Meyer-Meierling. 480 S., zahlr. Abb., Preis: Fr. 89.-. vdf Hochschulverlag AG, Zürich 1999. ISBN 3-7281-2707-8.

(pd) Der architektonisch-räumliche Entwurf ist ein sehr komplexer Vorgang. Hunderte von Randbedingungen wirken auf ihn ein und sind zu optimieren. Die vorliegende Publikation beschreibt umfas-

send alle relevanten Aspekte des gesamten Bauprozesses - von der ersten Idee bis zur Nutzung des Gebäudes bzw. dessen Rückbau -, methodisch und an Beispielen in über 150 Abbildungen. Sie bezieht systematisch alle offiziellen Regeln der Baukunst mit ein (Normenwesen des SIA und des CRB, baugesetzliche Vorschriften, ZGB, OR usw.).

Schwerpunkt ist die ausführliche Diskussion der Rolle des verantwortlichen Gesamtleiters bzw. der Gesamtleiterin eines Bauwerks, mit dem Ziel, deren organisatorische und methodische Kompetenz zu fördern. Die detaillierte Darstellung der Führungs- und Koordinationsarbeit ermöglicht es, risikoarme Entscheidungen vor einem breiten kulturellen Hintergrund zu treffen. Die Publikation ist ein ideales Lehrbuch und Nachschlagewerk für Architekten und Ingenieurinnen in Ausbildung und Praxis. Gleichzeitig zeigt sie nicht-professionellen Bauherren die anspruchsvolle Arbeit der Planer auf.

Der Autor, Prof. Paul Meyer-Meierling, war während über eines Jahrzehnts Leiter der Abteilung Universitätsbauten des Kantons Zürich und damit verantwortlich für die zahlreichen universitären Umbauten im Zentrumsgebiet der Stadt Zürich sowie den Neubau auf dem Irchelareal. Seit 1987 ist er ordentlicher Professor am Departement Architektur der ETH Zürich.

### Building a New Century

Konferenzband der Fünften Europäischen Konferenz «Solarenergie in Architektur und Stadtplanung», Bonn 27.5.1998. 468 S., zahlr. Sw-Abb., Preis: DM 158.-. Eurosolar-Verlag, Bonn 1999. ISBN 3-933745-03-9. Bezug: Eurosolar-Verlag, Kaiser-Friedrichstr. 11, D-53113 Bonn, Fax 0049 228 36 12 79.

(pd) Der Wechsel von atomaren und fossilen Energien zur Sonnenenergie steht auf der Tagesordnung des 21. Jahrhunderts. 40 Prozent des Energieverbrauchs findet in Gebäuden statt, 15 Prozent im innerstädtischen Verkehr. Dies bedeutet: Mehr als die Hälfte der existenziellen Klima- und Umweltgefahren durch konventionellen Energieverbrauch liessen sich durch Nutzung der Sonnenenergie in Architektur und Stadtplanung überwinden. Der Bereich des Bauens und der Stadtplanung ist damit von ausschlaggebender Bedeutung.

Wichtige Denk- und Vorarbeiten dafür wurden an den bisherigen Europäischen Konferenzen «Solarenergie in Architektur und Stadtplanung» demonstriert und weitergegeben: München 1987, Paris 1989, Florenz 1993, Berlin 1996. Besonders die Konferenz in Florenz (Vorsitz: Sir Norman Foster und Eurosolar-Präsident Hermann Scheer, der 1999 den Alternativen Nobelpreis erhielt) und die in Berlin (Vorsitz: Thomas Herzog und der damalige deutsche Bauminister Klaus Töpfer) schlugen den Weg zu einer Nutzung der Sonnenenergie in integrierten Anwendungsformen ein, die damit die Tür aufstießen zu vielfältigen neuen Gestaltungsformen für Architektur und Stadtplanung. Zu welcher Reife neuer Möglichkeiten dies inzwischen geführt hat, demonstrierte die 5. Konferenz, die vom 27. bis zum 30.5.1998 in der Bundeskunsthalle und im Kunstmuseum Bonn unter dem Vorsitz von Hermann Scheer und Stefan Behling mit über 800 Teilnehmern stattfand.

Der dazu gehörige Konferenzband liegt nun vor und vermittelt ein breites Bild der vielfältigen Möglichkeiten solaren Bauens und ökologischer Stadtplanung. Die darin enthaltenen Beiträge repräsentieren den Stand der internationalen Entwicklung und zeigen ihre avantgardistischen Vorbeter. Auf 468 Seiten sind 93 Fachbeiträge namhafter Experten abgedruckt, darunter von Thomas Herzog, Rolf Disch, Joachim Eble, Gerhard Hausladen, Stefan Behling, Dieter Schempp, Klaus Daniels, Erich Schneider-Wessling, Francesca Sartogo, David Lloyd Jones, Harald N. Rostvik, Susan Roaf, Martin Treberspurg, Alexandros N. Tombazis.

Die Beiträge sind überwiegend in englischer Sprache verfasst. Der Band gliedert sich nach den Themen «Systeme und Komponenten für Solarenergie-Anwendungen in Gebäuden», «Die Solarstadt», «Ausbildung und Information in der Solararchitektur», «Das Solarhaus», «Solare Gebäudehüllen: Fassaden, Dächer und Wände», «Graue Energie», «Solare Technologien für Gebäude: Stand der Entwicklung» und schliesst mit der Schlussverlautbarung der Arbeitsgruppe der Konferenz über den Blueprint «Ein neues Jahrhundert bauen: Initiativen für die Zukunft». Zusätzlich sind die Beiträge zur Poster-Ausstellung enthalten, die parallel zu den Konferenzsitzungen solare Nutzungskonzepte vorstellten.

Der Konferenz-Band richtet sich an Architekten, Stadtplaner, Bauingenieure, aber auch an Bauherren und Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung, die sich über die aktuellen Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung in Architektur und Stadtplanung informieren wollen.